Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 30. September 2021 um 14:01 Uhr

Er hatte die verletzte Frau einfach liegen lassen

Inliner-Fahrerin gestürzt - jetzt sucht die Polizei einen Kastenwagen-Fahrer mit schulterlangen grauen Haaren

Donnerstag 30. September 2021 – **Hameln (wbn). Eine Inliner-Fahrerin ist bei einem Beinaheunfall in Hameln verletzt worden.**

Die Schilderung der Polizei: Die Inliner-Fahrerin wurde von einem bisher unbekannten Verkehrsteilnehmer augenscheinlich übersehen, der aus der Gegenrichtung kommend, vom Thiewall auf den Saint-Maur-Platz abbog. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich die Hamelnerin nach Links aus, geriet dabei gegen den hohen Bordstein und kam zu Fall, wodurch sie sich verletzte. Jetzt wird der unbekannte Fahrer gesucht der sein Fahrzeug zwar kurz gestoppt hatte aber sich nicht um die verletzte Frau kümmerte.

Fortsetzung von Seite 1 Dabei hatte diese deutlich aus der Nase geblutet. Nach kurzer Diskussion ist der Unbekannte Richtung Krankenhaus weitergefahren. Jetzt ermittelt die Polizei gegen den Fahrer eines dunkelgrauen Kastenwagens, der schulterlange graue Haare hatte.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Vergangenen Donnerstag (21.09.2021) wurde eine Inliner-Fahrerin bei einem Beinahe-Zusammenstoß mit einem Pkw am Thiewall Ecke Saint-Maur-Platz in Hameln verletzt.

Die 31-Jährige befuhr gegen 11.40 Uhr auf Inlinern den linken Gehweg der Thiewall Brücke in Richtung Innenstadt und beabsichtigte, die Einmündung zum Saint-Maur-Platz auf dem dortigen Radweg zu überqueren. Dabei wurde die Inliner-Fahrerin von einem bisher unbekannten Verkehrsteilnehmer augenscheinlich übersehen, der aus der Gegenrichtung kommend, vom Thiewall auf den Saint-Maur-Platz abbog. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich die Hamelnerin nach Links aus, geriet dabei gegen den hohen Bordstein und kam zu Fall, wodurch sie sich verletzte.

Der unbekannte Fahrzeugführer stoppte seinen Pkw zwar kurz, stieg jedoch nicht aus und unterließ es, sich um die verletzte Frau zu kümmern, obwohl diese deutlich sichtbar aus der

Nase blutete. Nach kurzer Diskussion setzte der Mann seinen Weg in Richtung Krankenhaus fort.

Das Kennzeichen las die Inlinerin aufgrund ihres Schockzustandes nicht ab. Bei dem beteiligten Fahrzeug handelt es sich höchstwahrscheinlich um einen dunkelgrauen Kastenwagen in der Art eines Caddys (o.Ä.). Der Fahrzeugführer hatte schulterlange, graue Haare. Eine genauere Beschreibung liegt nicht vor.

Der Mann sprach Hochdeutsch. Da die 31-Jährige erst am Abend Schmerzen im Knie verspürte, zeigte sie den Sachverhalt erst nachträglich an. Die Polizei ermittelt gegen den unbekannten Fahrzeugführer wegen fahrlässiger Körperverletzung und einer Verkehrsunfallflucht.“